

## Miscelle.

Das Verfahren der Herren Schroedel und Simon in Halle wird jetzt auch von der officiellen Berliner Presse desavouirt. Das ministerielle Blatt: die Zeit, enthält in Nr. 163 folgenden Artikel:

Die Buchhandlung von Schroedel und Simon in Halle, welche den Verlag der Heubner'schen Hauspostille übernommen, hat in den von ihr in Umlauf gesetzten gedruckten Aufforderungen zur Subscription auf das Werk bemerkt, daß „die Liste sämtlicher Subscri-

benten Sr. Majestät dem Könige vorgelegt werden solle.“ Diese Bemerkung beruht aber, wie uns aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt wird, auf einer unrichtigen factischen Unterlage. Die Einsendung der gedachten Subscriptionliste ist weder von Sr. Majestät dem Könige verlangt, noch selbst die Erlaubniß dazu, durch welche dieselbe bedingt ist, von der genannten Buchhandlung nachgesucht worden. Auch ist, wie wir erfahren, für Se. Majestät keine Veranlassung vorhanden, jene zu ertheilen.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9307.] Für praktische und bemittelte junge Buchhändler, die sich zu etabliren beabsichtigen.

Ein gut renommirtes, altes Geschäft in Berlin, ist wegen vorgerückten Jahres und anhaltender Krankheit des Besitzers, zum Verkauf gestellt, und kann mit allen Vorräthen, Commissionen, etwas eigenem Verlag u. s. w. sofort übergeben werden. Preis 5000  $\text{fl}$ . Die Hälfte Anzahlung. Das Geschäft ist current, liegt in der schönsten Handels- und Stadt-Gegend und ernährt bei Arbeit und umsichtiger Thätigkeit eine Familie reichlich.

Näheres sagt Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[9308.] Handlungsverkauf in der Schweiz.

In einer Cantonal-Hauptstadt der Schweiz ist ein Sortimentsgeschäft nebst zwei Localblättern zu verkaufen. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[9309.] Verkaufs-Offerte.

Ein kleiner Verlag, darunter ein Lieferungswerk von einem bekannten und beliebten Schriftsteller herausgegeben, steht gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Anfragen von Selbstkäufern beliebe man unter A. Z. # 23 an die Redaction dieses Blattes gelangen zu lassen.

[9310.] Verkaufs-Offerte.

Eine im besten Betriebe stehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Westfalens (Verlag größtentheils gangbare Schulbücher) steht, wegen Todesfall und in Folge desselben stattfindender Auseinandersetzung, zu verkaufen. — Käufer, denen es Ernst ist, wollen unter der Lit. K. B. # 13. ihre Offerten zur gütigen Weiterbeförderung der Redaction dieses Blattes franco einsenden, worauf der Verlagskatalog und Verkaufspreis mitgetheilt werden soll. Die Zahlungsbedingungen sind bei gehöriger Sicherheit sehr bequem.

## Fertige Bücher u. s. w.

[9311.] Bei F. Schneider & Co. in Berlin erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Kurze Uebersicht der finanziellen Lage Oesterreichs, mit Bezug auf die drohende Kriegsgefahr. Preis 3  $\text{Sgr}$  ord.

[9312.] So eben erschien, und versandte ich nur an die Handlungen, welche verlangt und ordnungsgemäss saldir haben:

## Handbuch für Reisende durch Tyrol und Vorarlberg.

Von Dr. F. C. Weidmann.  
3., gänzlich umgearbeitete Auflage von Seidl's Tyrol.

Mit 30 Stahlstichen, steif gebunden 2 Thlr. und in rothe Feinwand gebunden 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Dieses Reisehandbuch ist von dem mit den betreffenden Gegenden aufs Genaueste bekannten und als topographischer Schriftsteller geachteten Dr. F. C. Weidmann ganz neu bearbeitet, wie er diese Gegenden nach eigener und neuester Anschauung kennt. Das Buch wird in Allem, was zur Kenntniss des Landes dient, dem Touristen ein treuer, zuverlässiger Führer sein, und durch die Illustrationen auch als ein freundliches Erinnerungsbuch der gehaltenen Genüsse Geltung haben. Ebenso wird die äussere Ausstattung und der, trotz den beigegebenen vielen Stahlstichen, äusserst billige Preis, das Buch empfehlen und zu einem leicht verkäuflichen machen.

Ferner kommen in diesen Tagen zur Versendung an Handlungen, welche verlangt haben:

## THE NEW LONDON ECHO.

Eine Sammlung englischer Redensarten

in zusammenhängenden Unterhaltungen, wie sie im geselligen Leben vorkommen, und die man täglich hören kann, wenn man in London lebt.

Von G. Knight.

Mit einem vollständigen Englisch-Deutschen Wörterbuche über die in dem Buche vorkommenden Wörter.

8. Elegant broschirt 21 Ngr.

Dieses Buch, von einem gründlichen Kenner der englischen Conversationssprache verfasst, unterscheidet sich dadurch von den gewöhnlichen Gesprächbüchern, dass es nicht die Uebersetzung der gegebenen Redensarten enthält. Der Verfasser adoptirt dasselbe Princip, wie bei dem allgemein beliebten „Echo de Paris“ und hält durch die Erfahrung erwiesen, dass der Schüler die Redensarten weit mehr dem Gedächtniss einprägt, wenn er sie auswendig lernt, dem Lehrer vorliest und selbst übersetzt, als wenn die Uebersetzung dabei steht.

Da die Sätze genau die echt englische Conversationssprache enthalten und dabei

höchst unterhaltend und anziehend verfasst sind, so lässt sich erwarten, dass die Lehrer der englischen Sprache, sowie Schüler und Freunde dieser Sprache, deren Zahl gross ist, dieses Buch mit vielem Beifall aufnehmen werden, zumal als noch kein ähnliches Buch existirt.

## Katechismus

## der Dampfmaschinenlehre,

oder Erläuterung der wissenschaftlichen Grundsätze, auf denen die Wirksamkeit der Dampfmaschinen beruht, der Einzelheiten ihres Baues und ihrer Anwendung auf Bergbau, Fabrikwesen, Schifffahrt und Eisenbahnbetrieb.

Von John Bourne.

Nach der 3. Auflage aus dem Englischen von Dr. Karl Hartmann.

2. Ausgabe, elegant cartonnirt 1  $\text{fl}$ .

Dieses mit grosser Gründlichkeit und Genauigkeit geschriebene Werk steht bis jetzt noch unübertroffen und in vollkommener Uebereinstimmung mit den Anforderungen practischer Bedürfnisse da. Es enthält eine möglichst vollständige Uebersicht der gesammten Kenntnisse über die Dampfmaschinen, nicht aus Büchern oder aus theoretischen Betrachtungen, sondern aus eigenen Erfahrungen des berühmten Verfassers und der besten jetzt lebenden Maschinenbauer und Mechaniker entnommen.

Leipzig, August 1854.

C. A. Haendel.

(vide Wahlzettel Nr. 1540.)

[9313.] Bei L. Neovanz in Rudolstadt erschienen:

Karoline Louise, verw. Fürstin zu Schwarzburg-Rudolstadt, geborene Landgräfin zu Hessen-Homburg. Eine biograph. Skizze. 2 Ngr.

Wird nur fest gegeben.

[9314.] Zur Notiz.

So eben erschien hier und geht sofort franco nach Leipzig auf mein Auslieferungslager bei Herrn E. F. Steinacker:

De immaculato deiparae semper Virginis Conceptu Caroli Passaglia. Commentarius. gr. 4. 512 Seiten in Umschlag geheftet, mit einem Madonna-Bild in Stahl gestochen. Preis 4  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$  baar.

Rom, 25. Juli 1854.

Jos. Epithöver,

Buch- und Kunstbändler.

(vide Wahlzettel Nr. 1546.)